

Ertragsstabilisierung und Aufwandsreduktion führt zur Verbesserung des Vorsteuerergebnisses im 3. Quartal 2010

Die Anzahl der im 3. Quartal 2010 ausgeführten Orders bewegte sich in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (+1%). Kumuliert betrachtet gelang es der EUWAX AG als Quality-Liquidity-Provider (QLP) aufgrund verbesserter Marktbedingungen und erfolgreicher Initiativen die Anzahl der Orders in den ersten neun Monaten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 6% auf insgesamt 4,3 Mio. Stück zu erhöhen. Insbesondere der Derivate-, Aktien- und Fondshandel verzeichneten gegenüber dem anteiligen Vorjahr teilweise deutliche Anstiege bei den Orders. Die Umsätze dagegen lagen insgesamt um 10% unter dem Vorjahreswert.

Aufgrund des anhaltenden Trends zu kleineren Ordergrößen und der verhältnismäßig niedrigen Volatilität am Aktienmarkt lagen die Erträge in Q3 trotz des Orderwachstums mit insgesamt 8,1 Mio. € rund 6% unter dem Vorjahresquartal. Dies ist insbesondere auf ein im Vergleich zum Vorjahr um 12% niedrigeres Provisionsergebnis zurückzuführen. Auch das Nettoergebnis aus Finanzgeschäften verfehlte mit 9,7 Mio. € den Vorjahreswert um 21%. Somit gaben die Erträge trotz deutlich erkennbarer Markterfolge im Kerngeschäft kumuliert um 16% auf 23,6 Mio. € nach.

Bedingt durch niedrigere Abwicklungsgebühren und Personalkosten waren die Aufwendungen ebenfalls rückläufig. Sie blieben kumuliert mit 9,2 Mio. € um 25% unter dem Vorjahreswert. Dadurch konnte das Quartals-EBT im Vergleich zu Q3 2009 um 5% auf 5,3 Mio. € zulegen. Aufgrund des verhaltenen Jahresbeginns 2010 reduzierte sich das kumulierte Vorsteuerergebnis jedoch um 10% auf 14,4 Mio. €.

Das kumulierte Nettoergebnis nach Steuern betrug 10,0 Mio. € (-12% zum Vorjahr). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,94 €.

Zum 30.09.2010 betrug die Bilanzsumme 97,3 Mio. € und der Finanzmittelbestand 27,3 Mio. € (-21% zum Jahresende 2009). Das Eigenkapital erhöhte sich seit Jahresbeginn um 10,0 Mio. € auf 92,9 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 95% entspricht. Die Eigenkapitalrendite erreichte dadurch in den ersten neun Monaten 22% vor bzw. 15% nach Steuern (jeweils 2 Prozentpunkte unter Vorjahr). Die Cost-Income-Ratio, also das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag, verbesserte sich auf 39% (-4 Prozentpunkte).

Kennzahlen der EUWAX AG (HGB) im Überblick

		3. Quartal 2010	Verän- derung	1.-3. Quar- tal 2009	1.-3. Quar- tal 2010	Verän- derung
Ergebnis je Aktie	EUR	0,71	-9%	2,21	1,94	-12%
Erträge	TEUR	8.130	-6%	28.173	23.649	-16%
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	2.859	-21%	12.218	9.210	-25%
Ergebnis vor Steuern	TEUR	5.271	5%	15.954	14.438	-10%
Steuern	TEUR	1.609	65%	4.552	4.435	-3%
Ergebnis nach Steuern	TEUR	3.662	-9%	11.402	10.004	-12%
Free Cash Flow	TEUR	4.033	-27%	23.266	6.237	-73%
Eigenkapital	TEUR	92.884	-1%	94.283	92.884	-1%
EK-Rendite nach Steuern	%	16	-1 PP	17	15	-2 PP
Ausgeführte Orders*	TStück	1.344	1%	4.020	4.250	6%
Umsätze*	MEUR	18.069	-6%	62.927	56.881	-10%
Betreute Wertpapiere	Stück	477.426	27%	375.728	477.426	27%

* Quelle: DDV-Statistik (Derivate)/ Orderbuchstatistik (andere QLP-Bereiche).

Christoph Lammersdorf (Vorstandsvorsitzender)

Tel.: +49 (0)711 222985-330

eMail: investor.relations@euwax-ag.de

Finanzkalender: <http://www.euwax-ag.de/investor+relations/termine+und+veranstaltungen/finanzkalender.html>

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstr. 4, 70174 Stuttgart, Deutschland

ISIN: DE 000 566 010 4, WKN: 566010, Notiert: Regulierter Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®

EUWAX Aktiengesellschaft
 Börsenstraße 4
 70174 Stuttgart

Postfach 10 11 13
 70010 Stuttgart
 USt-IdNr. DE 17 50 42 226

Tel +49 711 222985-200
 Fax +49 711 222985-222
www.euwax-ag.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Thomas Munz
 Vorstand: Christoph Lammersdorf (Vorsitzender), Ralph Danielski, Ralf Nachbauer
 Sitz: Stuttgart, Amtsgericht Stuttgart HRB 19 972
 Baden-Württembergische Bank
 Kto: 281 0009 BLZ: 600 501 01
 BIC: SOLADEST, IBAN: DE13 6005 0101 0002 8100 09